



## Curriculum vitae

### Persönliches

**o. Univ.-Prof. Dr. Bea Verschraegen, LL.M., M.E.M.**

Geburtsort: Gent (Belgien)

Staatsangehörigkeit: Österreich

Kind: Jan Stormann (1998, geboren in Bielefeld)

### Akademischer Werdegang

- 1972 Koninklijk Atheneum Gent-Centrum: Abitur Humanistischer  
Zweig
- 1972-1973 Rijksuniversiteit Gent: Rechtswissenschaften und  
Musikwissenschaften
- 1973-1978 Universität Wien: Rechtswissenschaften (Mag. iur. 1977; Dr.  
iur. 1978) und ab 1985 Völkerkunde und Kunstgeschichte
- 1973-1978 Begabtenstipendien und Stipendien des Akademischen  
Senates der Universität Wien für das Rechtswissenschaftliche  
Studium
- 1976-1979 Studien- und Vertragsassistentin am Institut für  
Zivilgerichtliches Verfahren (Lehrstuhl Prof. *H. W. Fasching*)
- 1979 Sommerkurs am Institut Universitaire International  
Luxembourg zu „Problèmes institutionnels, monétaires et de  
défense en Europe », unterstützt durch ein Stipendium vom  
BMWF
- 1979-1980 Universitätsassistentin am Institut für Staats- und  
Verwaltungsrecht (Lehrstuhl Prof. *Th. Öhlinger*)
- 1980 Leyden (Amsterdam-Columbia) Summer Program in  
American Law, unterstützt durch ein Fulbright-Stipendium

- 1980-1989                      Universitätsassistentin am Institut für Rechtsvergleichung  
(Lehrstuhl Prof. *Fr. Schwind*)
- 1980-1989                      Prüfungskommissär 1. Diplomprüfung an der Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien  
für die Fächer Bürgerliches Recht, Handels- und  
Wertpapierrecht
- 1981                              Sommerkurs der University of San Diego, Institute on  
International and Comparative Law (Paris) zum Thema  
„EEC-Law“, unterstützt durch ein Stipendium vom BMWF
- 1980-1992                      Mitglied diverser Kommissionen an der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien  
(Vertretung des Mittelbaus, Studienkommission,  
Nostrifikationskommission, Disziplinarkommission)
- 1981                              Wissenschaftsstipendium des Kulturstiftungsamtes der Stadt Wien für  
das Projekt „Der EuGH und der EGMR und deren  
rechtsvergleichende Interpretationsmethode“
- 1982-1983                      University of London (King's College und LSE): LL.M.  
(Comparative European Law, Comparative Conflicts of Law,  
Comparative Family Law, European Institutions), unterstützt  
durch ein Stipendium des British Council
- 1984                              Forschungsaufenthalt beim Europarat (Straßburg)
- 1985-1998                      Kooptiertes Mitglied der „Kommission für Europarecht,  
Ausländisches und Internationales Privatrecht“ der  
Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) (bis  
zur Schließung der Kommission)
- 1985                              Salzburg Seminar: American Law and Legal Institutions  
(Schloss Leopoldskron), unterstützt durch ein Stipendium des  
BMWF
- 1986                              (Februar/ März) Forschungsaufenthalt an der Katholieke  
Universiteit Leuven, unterstützt durch ein Stipendium vom  
BMWF
- 1986-1987                      van Calker Stipendium des Schweizerischen Instituts für  
Rechtsvergleichung (Institut suisse de droit comparé, ISDC /  
Lausanne)
- 1988                              Bestellung zur Sachverständigen der „Commission des  
questions juridiques“ des Europarates auf Grund der

- Resolution 894 (1988) zur „Vorbehaltsproblematik sämtlicher Europarats-Konventionen“
- 1988-1989 Referentin am Schweizerischen Institut für Rechtsvergleichung (ISDC, unter Dir. Prof. A. von Overbeck)
- Seit 1989 Mitglied des Verwaltungsausschusses (Executive Council) der International Society of Family Law (ISFL)
- 1989 Habilitation an der Universität Wien für die Fächer Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht
- 1989 Förderungspreis 1989 (für Geistes- und Sozialwissenschaften) der Stadt Wien für die bisherigen Veröffentlichungen und die (damals noch nicht veröffentlichte) Habilitationsschrift
- 1989-1990 Hauptverantwortlicher Beitrag zur Entstehung, Konzeption und zum Zustandekommen der JAP (Zeitschrift für „Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung“, Manz); Schriftleitung und Redaktionskoordination der Nr 1 / 1990
- 1989-1994 Assistenzprofessorin am Institut für Rechtsvergleichung der Universität Wien
- 1990 In der engeren Auswahl für einen Lehrstuhl „Zivilrecht“ an der Hochschule St. Gallen (die anschließende Umwandlung des Lehrstuhls in „Wirtschaftsrecht“ machte die Reihung obsolet)
- 1990 (Februar) Forschungsaufenthalt am Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg
- 1990 / 1991 / 1992 / 1994 / 1995 / 1997 Forschungsaufenthalte am Max Planck Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (jeweils für mehrere Monate), unterstützt durch Stipendien des MPI Hamburg und des BMWF
- 1991-1992 Humboldt-Stipendium für das Forschungsprojekt „Nebenpflichten des Käufers“ am Max Planck Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (MPI Hamburg)
- 1992 Leitung der Abteilung „Europäische Integration“ und stellvertretende Leitung der Abteilung „Europarat“ in der Österreichische Parlamentsdirektion / Internationaler Dienstbereich

- 1992-1994/1995-1997 Mitglied des Scientific Committee / Comité scientifique der International Society of Family Law (ISFL)
- 1992-1994 1. Listenplatz und Ruf auf die Planstelle eines C-4 Professors für Bürgerliches Recht und Nebenfächer (Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder) und Lehre (Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung, Europäische Integration)
- 1992-1994 Vorsitzende der Kommission für den PNDS (Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder)
- 1993 (rotierende) Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder)
- 1993 Mitglied der Berufungskommission für den Jean Monnet-Lehrstuhl (Europarecht Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder)
- 1993-1994 designierte Prorektorin für Internationale Beziehungen (Europa Universität Viadrina, Frankfurt / Oder)
- Seit 1993 Kooptiertes Mitglied der Deutschen Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht
- 1994-1998 1. Listenplatz und Ruf auf die Planstelle einer C-4 Professur für Bürgerliches Recht, IPR, Rechtsvergleichung, Europäisches Zivilrecht und Europäische Integration (Universität Bielefeld) – Nachfolge Prof. *H. Schack*
- 1994-1998 Prüferin bei der Ersten Juristischen Staatsprüfung (Nordrhein-Westfalen)
- Seit 1994 Kooptiertes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
- Seit 1995 Mitglied des International Advisory Board der International Encyclopedia of Laws (IEL)
- 1995-1997 Mitglied des Research Committee für das „Administrative Law Project“ von COLPI / CEU (Budapest) zu rechtsvergleichenden Fragen auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts und hauptverantwortlicher Supervisor für Estland im Auftrag der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) / Organisation de coopération et de développement économiques (OCDE)

- 1995-1998 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Wirtschaftsrecht (IWB, gegründet von Prof. *Hommelhoff*, Universität Bielefeld), Leitung zusammen mit Prof. *Oehler*, *Schön* und *Pfeiffer*
- 1996 (Februar / März) Forschungsaufenthalt bei der Kommission der EG (Brüssel), unterstützt durch die Universität Bielefeld
- 1996-1998 Mitglied der Kommission für die Gleichstellung von Frauen an der Universität Bielefeld
- 1996-1998 Mitglied des Gesprächskreises für Osteuropa-Studien an der Universität Bielefeld
- 1997 Mitglied der Auswahlkommission für Fulbright-Stipendien an der Universität Bielefeld
- 1998 Ernennung zur o. Univ.-Prof. für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung unter Berücksichtigung des Privatwirtschaftsrechts an der Universität Wien
- Seit 1999 Mediatorin
- 1999-2009 Aufbau und Koordination des WFK „Mediation und alternative Streitschlichtungsmechanismen“ (Universität Wien)
- 1999-2008 Mitglied der Österreichischen Delegation zur Commission Internationale de l'Etat Civil (CIEC, Strasbourg)
- 1999-2001 Institut Universitaire Kurt Bösch (Sion) / Universitat de Barcelona (Les Heures): European Master in Mediation (E.M.M.) / Master Européen en Médiation (M.E.M.)
- Seit 2001 Regelmäßige Fortbildung im In- und Ausland auf den Gebieten der Mediation, ADR und Schiedsgerichtsbarkeit
- 2000-2001 Präsidentin der CIEC, Straßburg
- 2000 Beauftragte Sachverständige beim Deutschen Bundestag (Berlin) auf dem Gebiet der „Lebenspartnerschaften“
- 2000-2001 Beauftragte Sachverständige des Ontario Department of Justice (CA) zum Thema „Marriage, Cohabitation, (registered) Partnerships and same-sex Marriage in Continental Europe, under the UN-Pacts, the EU-Law and jurisprudence, and the case-law of the European Convention on Human Rights“

2002-2005	Vorsitzende des “Committee on Membership and Dues” der International Society of Family Law, und interim des “Committee on General Finances, Administration and Organisation” der International Society of Family Law (ISFL)
2002-2010	Assoziiertes Mitglied der International Academy of Comparative Law (IACL)
Seit 2002	Présidente honoraire der CIEC, Straßburg
Seit 2004	Koordination des WFK „Internationales Privatwirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung“ (Universität Wien)
2004-2005	Stellv. Vorstand des Instituts für Rechtsvergleichung
2004-2014	Professorin an der Uninova Privatuniversität / Pan European University Bratislava (Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung) – parallel zum Ordinariat an der Universität Wien
Seit 2005	Leiterin der Abteilung für Rechtsvergleichung, Einheitsrecht und Internationales Privatrecht
Seit 2007	Mitglied der Arbeitsgruppe “Family Needs” (Prof. A. <i>Miranda</i> ) im „Trento Common Core of European Private Law“ (U. Mattei / M. Bussani)
Seit 2008	Eingetragene Rechtsanwältin in der Slowakei (Bratislava)
Seit 2008	Leitung des österreichischen Nationalkomitees der International Academy of Comparative Law / Académie internationale de droit comparé (IACL / AIDC)
2009	Expertin zur Reform des „(Russian) Private International Law“ am Centre of Private Law (Moskau)
Seit 2009	Ambassadrice pour l’Autriche (AiSDC / Lausanne)
2009	Gründung der Interdisziplinären Gesellschaft für Komparatistik und Kollisionsrecht (IGKK) / Interdisciplinary Association of Comparative and Private International Law (IACPIL)
2009-2011-2013-2016	Vorsitzende der IGKK / IACPIL
2009-2012	Vize-Rektorin für Internationale Beziehungen an der Pan European University Bratislava (PEU)

2010-2015	Koordinatorin des WFK "Mittel- und Osteuropäische Studien" (MOEST; Universität Wien)
2010	Schiedsrichterin bei der Jessup Moot Court Competition (Hong Kong) Regional Round
Seit 2010	Titularmitglied (Titular Member / Membre titulaire) der IACL / AIDC
2011	Schiedsrichterin beim 18 <sup>th</sup> Annual Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot
Seit 2011	Fellow des European Law Institute (ELI)
Seit 2011	Mitglied des International Advisory Board (IBA) der CityU Hong Kong (erneuert 2015)
2011-2014	Immediate Past-President der ISFL
2011-2013	Vorsitzende des Beirates LLM-Lehrgang "Legal Theory" an der Universität Wien
2011-2013	Wissenschaftliche Leiterin der "European Academy of Legal Theory"
Seit 2012	Mitglied des American Law Institute (ALI)
2012-2013	Entwicklung und Aufbau des post graduate-Lehrgangs „European and Asian Legal Studies – Shaping and Steering of Cross-Border Transactions“ (EALS) (Beginn des Programms: per 1.3.2014)
2012-2015-2018	Adjunct professor an der University of Macau
Seit 2013	Mitglied der Rechtsmittelkommission des Senates der Universität Wien (ReMIK)
2013	In der Endauswahl des Bewerbungsverfahrens für die Stelle des Generalsekretärs der Haager Konferenz (Den Haag)
2013-2016	Leiterin des LLM-Lehrgangs EALS
2014	Vorsitzende RichterIn beim 21 <sup>th</sup> Annual Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot

- 2014 Verleihung des russischen „International Higher Juridical Prize ‚Themis‘ 2014 “ durch den „International Fund for Support of Legal Initiatives“ (Международный фонд для поддержки юридических инициатив) für besondere juristische Leistungen auf internationalem Gebiet
- 2015 Senior expert auf den Gebieten des Familien- und Erbrechts zur Ausarbeitung eines Familien- und Erbrechtsgesetzes im Rahmen des EU-gesponserten Projektes „Support to Civil code and Property Rights“, managed by the EUO in Kosovo and implemented by a Consortium led by GIZ IS

### **Beratende Tätigkeiten**

- 1986, 1988-1992, 1994 Expertentätigkeit für das Directorate of Legal Affairs des Europarates (Paris und Straßburg) auf den Gebieten „Comparative Law“, „International Law“ und „Family Law“
- 1992-1994 Unabhängige Konsultantin des ÖVP-Parlamentsklubs unter Klubobmann und späteren 2. Nationalratspräsidenten Dr. *H. Neisser* auf dem Gebiet der „Europäischen Integration“ zur Vorbereitung des EWR- / EU-Beitritts
- 1994-1998 Experte im Rahmen der „Zukunftswerkstätte“ / Arbeitsgruppe zur Reform des Familienrechts (Wien)
- 1995-1998 Mitglied der vom BMJ (Österreich) eingesetzten Arbeitsgruppe zur Reform des Scheidungs-, Scheidungsfolgen- und Scheidungsverfahrensrechts
- 2002-2004 Mitglied der vom BMJ (Österreich) eingesetzten Arbeitsgruppe zur Reform des Abstammungsrechts
- 2004-2009-2014-2019 Mitglied des österreichischen Mediationsbeirates (gerichtsnahe Mediation)
- 2007-2008 Vorsitzende des Ausschusses des Österreichischen Mediationsbeirates für die Ausarbeitung von Qualitätskriterien für die Mediationsausbildung
- 2007-2014 Garantin für das Doktoratsstudium (Internationales Recht) an der Uninova Private University / Pan European University Bratislava (PEU)
- Seit 2008 Mitglied des Scientific Advisory Board des ICL-Online Journal (Online Journal of International Constitutional Law)



2008-2009	Vorsitzende des Ausschusses des Österreichischen Mediationsbeirates für die Ausarbeitung von Qualitätskriterien für Ausbildungseinrichtungen
2007-2012-2017	Mitglied des Universitätsrates der Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU, Wien)
Seit 2009	Mitglied des International Board of Advisors (IBA) der "CityU of Hong Kong Law Review"
Seit 2010	Mitglied des International Board of Editors des "International Journal for the Jurisprudence of the Family"
Seit 2010	Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Zeitschrift „juridikum“
Seit 2010	External Academic Advisor (EAA) der CityU Hong Kong
Seit 2011	Mitglied des editorial board of the journal "Law and Politics"
2012-2014	"Special Advisor for international relations" des Rektor's der PEU / Bratislava
2013	Mitglied der international besetzten Expertenkommission zur Reform der "law studies" an der University of Macau
Seit 2013	Mitglied der "Experts' Group on Recognition and Enforcement of Voluntary Cross-Border Agreements in International Child Disputes (Hague Conference)"
Seit 2013	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Europäisches Verkehrsrecht (WB-IEVR) / Academic Advisory Council „Institute for European Traffic Law“ (IETL)
2013-2015	Beauftragte zur Ausarbeitung eines Rechtswissenschaftlichen Studiums an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, Verantwortliche für das SFU-Masterprogramm
Seit 2014	Mitglied des Herausgeberrates des „Вестник гражданского права“ ([russ.] Zeitschrift für Zivilrecht)
Seit 2015	Mitglied des Arbeitskreises des American Law Institute (ALI) zur Ausarbeitung eines „3rd Restatement“ zum Internationalen Privatrecht (Private International Law)

- Seit 2015 Mitglied des Arbeitskreises des American Law Institute (ALI) zur Ausarbeitung einer Gesetzesreform auf dem Gebiet des Kindschaftsrechts
- Seit 2015 Mitglied des International Advisory Board der OBOR Forschungsstation in Hong Kong („One Belt One Road“)

## **Sonstige Tätigkeiten**

- 1978-1979 Gerichtspraxis an verschiedenen Gerichten im Raum Wien
- 1985-1992 Regelmäßige Zusammenarbeit mit dem „Amt für Jugend und Familie“ der Stadt Wien (Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- 1995 / 1996 / 1997 Fortbildung von Rechtspraktikern im Rahmen des „Neuen Bielefelder Kompaktkurses für Anwälte“ (Europäisches Privatrecht, Internationales Privatrecht, Vergleichendes Schuldrecht)
- 1995-1997 Expertentätigkeit für die OECD – SIGMA-Programm (Paris) auf dem Gebiet „Vergleichendes Öffentliches Recht“
- 1999-2001 Fortbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Programm „Master of Advanced Legal Studies“ auf dem Gebiet „European Law“, Schloss Hofen (Vorarlberg)
- 2001-2008 Aus- und Fortbildung künftiger Mediatorinnen und Mediatoren in der Praxis, ua im Rahmen der Sozialakademie Vorarlberg, des Institut Universitaire Kurt Bösch (Sion), dem Fortbildungsinstitut Dr. *Wiedermann* / Dr. *Rössler*
- 2003 Wissenschaftliche Betreuung des Mediationsprojekts „Sauberer Burggarten“ (Gruppenmediation)
- 2005-2010-2020 Eingetragene Mediatorin (grenzüberschreitende Mediation, interkulturelle Mediation)
- 2006-2008 Organisation der “13<sup>th</sup> World Conference of the International Society of Family Law” (Wien, 16.-20.9.2008)
- Seit 2009 Jährliche Organisation und Koordination des einwöchigen Programms für die von der CityU Hong Kong entsandten Gruppe der “Mainland China Senior Judges“ (ua OGH, VfGH, VwGH, BMJ / Palais Trautson, Büro des Bundespräsidenten Dr. *H. Fischer* / Hofburg, VIC und insbes. UNCITRAL,

	Konfuzius-Zentrum, European Union Agency for Fundamental Rights)
2012-2014	Organisation des “19 <sup>th</sup> World Congress der International Academy of Comparative Law” (zus. m. Prof. <i>M. Schauer</i> ; Wien, 20.-26.7.2014)
2014-2016	Eingetragene Mediatorin gemäß § 39c FLAG – BMFJ: MIN&WIN Mediatorinnen Netzwerk, zus. m. Mag. <i>S. Petsch</i>
Seit 2015	Eingetragene Mediatorin gemäß § 39c FLAG – BMFJ: in Kooperation mit Dr. <i>Ernst Silbermayr</i>
Seit 2015	EMPTJ-Mediatorin
Seit 2015	Schiedsrichterin beim Rumänischen Schiedsgericht für Internationale Transportangelegenheiten

### **Gastprofessuren und Tätigkeit als Gastlektorin**

1991	Lawrence University (Lawrence, Kansas / USA; Gastprofessorin zu den Gebieten “International Organizations, European Integration, Contracts, Comparative Law)
1991	Washburn University (Topeka, Kansas / USA; Gastlektorin zu den Themen „Comparative Family Law“, „Legal Clinic“)
1992	Santa Clara University (CA / Strasburg), Gastlektorin zum Thema “European Integration: European Economic Area and Maastricht Treaties”
1993	Santa Clara University (CA / Budapest, Gastlektorin zum Thema “European Integration: European Economic Area and Maastricht Treaties”
1995	Universität Salzburg, Gastprofessorin zum Thema “Vergleichendes Schuldvertragsrecht”
1996	University of Sofia / Bulgarien, Gastprofessorin zum Thema “European Integration”
1996	University of Tartu / Estland, Gastprofessorin auf den Gebieten „Comparative Law“ und „European Integration“

1996-1997	Oxford / UK (Wolfson College; Einladung Prof. <i>Denis Galligan</i> ), visiting fellow
2003-2004	Komenius-Universität Bratislava, Gastlektorin für die Bereiche "European Consumer Protection I", "Private International Law – Contractual Obligations I"
2004-2005	Komenius-Universität Bratislava, Gastlektorin für die Bereiche "European Consumer Protection II", "Private International Law – Contractual Obligations II"
2004-2013	Bratislava (Uninova Private University/Pan European University; Professorin)
2009	Centre of Private Law (Moskau), Gastlektorin auf dem Gebiet "European Private Law" und „European Private International Law“
2009	Universität Maribor / Slowenien, Gastlektorin auf dem Gebiet „Comparative Private Law“
2010	City University Hong Kong, Gastprofessorin auf dem Gebiet "International Commercial Arbitration"
2010	University of Otago (NZ), Gastlektorin zum Thema "Recent Case-Law of the ECHR and the ECJ on Family Law Matters"
2010	University of Sydney (AUS), Parsons Fund guest lecturer zu den Themenbereichen "German property division and spousal support upon divorce" sowie "EU International Family and Succession Law"
2011	CityU Hong Kong, Gastprofessorin zum Themengebiet „Jurisprudence and Political Theories“
2012	University of Kyoto, Gastlektorin zur „Hague Convention on International Child Abduction“
2012	CityU Hong Kong, Gastlektorin zum Themengebiet "Contemporary Legal Problems: The New Haven School of Thought from a Comparative Perspective"
2013	CityU Hong Kong, Gastlektorin zum Themengebiet "Architecture of Legal Studies"
2014	Université Jean Moulin Lyon III, Gastprofessorin zu den Themengebieten "Comparative Mediation and Arbitration",

“Comparative Family Law by Supranational Courts”, “The Brussels IIa Regulation”, “The Rome III Regulation”

2014 Staatliche Universität Moskau (“Lomonosov-Universität”),  
Gastprofessorin auf dem Gebiet “European Private  
International Law”

2014 Moscow School of Social and Economic Sciences zum Haager  
IPR

### **Forschungsschwerpunkte**

In- und ausländisches Internationales und Europäisches Privatrecht, Internationales und Europäisches Verfahrensrecht, in- und ausländisches Privatrecht, Rechtsvergleichung auf den Gebieten des Privat- und öffentlichen Rechts, Methodologie; Grundfreiheiten und Menschenrechte.

### **Gutachterliche Tätigkeiten**

Für in- und ausländische Gerichte, Regierungen, Ministerien (ua Deutsche Bundesregierung, Justizdepartement Ontario), internationale Organisationen, Rechtsanwälte und Notare ua auf den Gebieten des in- und ausländischen IPR und IZPR sowie ua zum (Europäischen) Privat- und Verfahrensrecht.

(Stand: 28.2.2016)